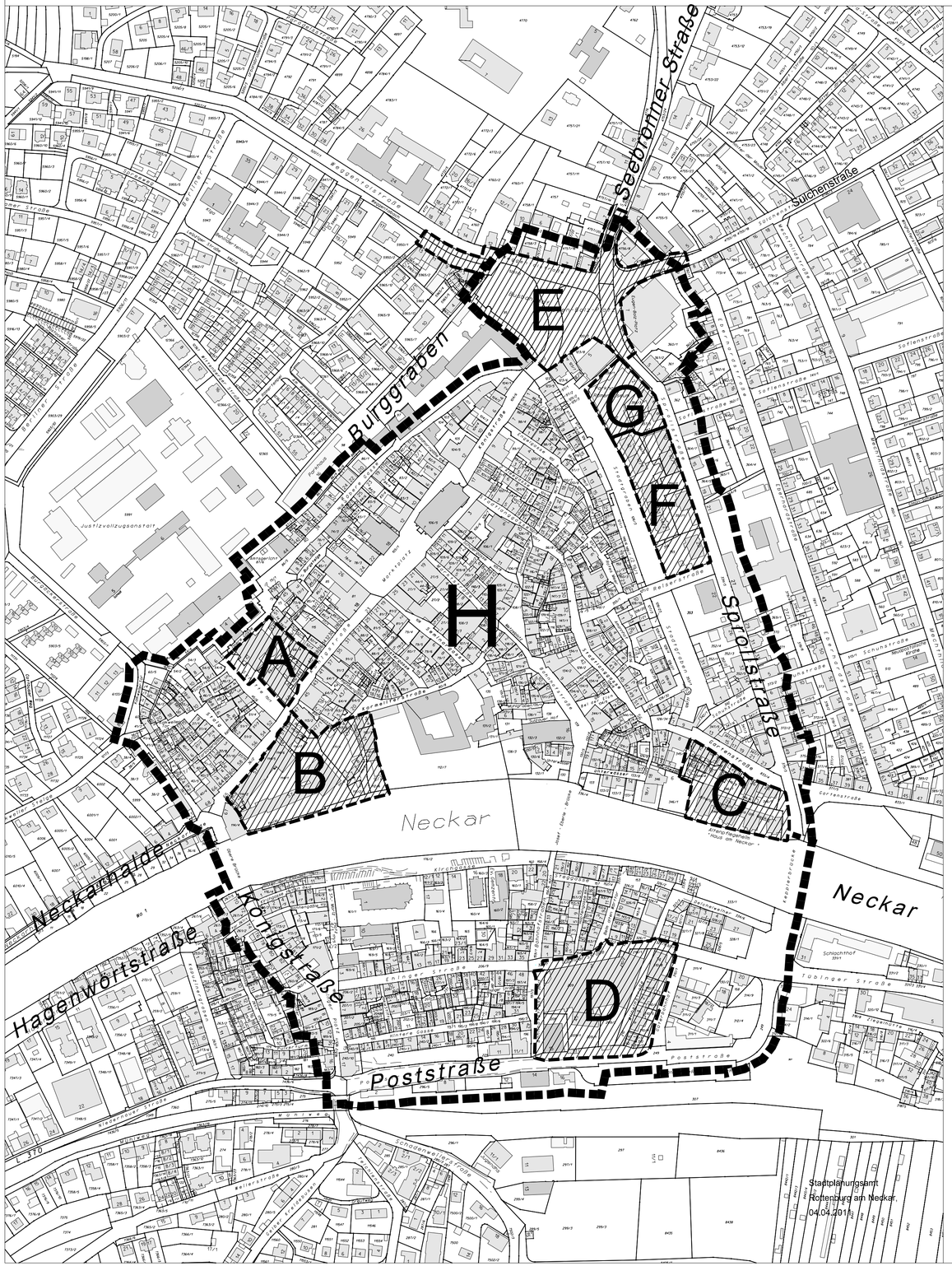
KREIS TÜBINGEN
ROTTENBURG AM NECKAR

Bebauungsplan " Kernstadt, Steuerung von Vergnügungsstätten "

M. 1 : 2500



Legende

Geltungsbereichsgrenze Bebauungsplans

Vorhandene Geltungsbereichsgrenzen

A = Bebauungsplan "Schütte"
rechtskräftig seit dem 18. 01. 1990

B = Bebauungsplan "Hospitalbad"
rechtskräftig seit dem 15. 04. 1986
1. Änderung vom 02.02.1989

C = Bebauungsplan "Neckarufer"
rechtskräftig seit dem 07. 06. 1990

D = Bebauungsplan "Ankerschule"
rechtskräftig seit dem 21. 12. 1994

E = Bebauungsplan "Eugen-Bolz-Platz"
rechtskräftig seit dem 07. 07. 2006

F = Bebauungsplan "Am Stadtgraben I"
rechtskräftig seit dem 11. 01. 1984
1. Änderung vom 25. 07. 1986
2. Änderung vom 21. 12. 1993

G = Bebauungsplan "Am Stadtgraben II"
rechtskräftig seit dem 20. 05. 1986
1. Änderung vom 20. 07. 1989
2. Änderung vom 21. 12. 1993

H = Bereich außerhalb eines qualifizierten Bebauungsplanes

Textliche Festsetzungen

Gemäß § 9 Abs. 2a BauGB bzw. § 1 Abs. 9 BauNVO
sind folgende Nutzungen nicht zulässig:

Bereich H, außerhalb eines qualifizierten Bebauungsplanes

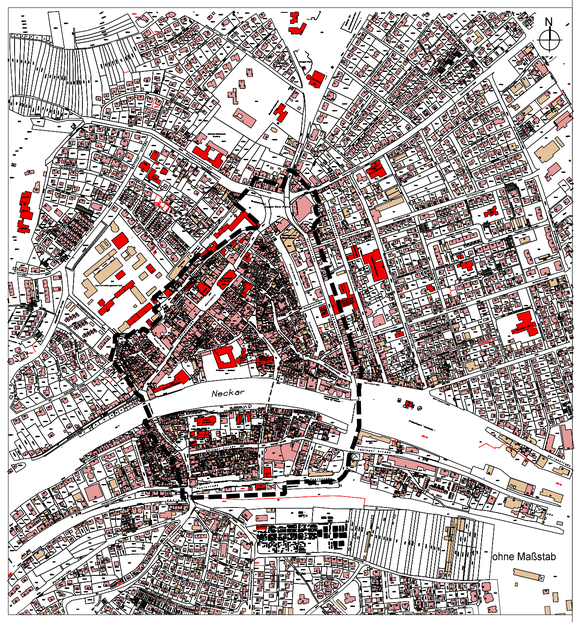
- Vergnügungsstätten der Kategorie 1 und 2 laut Vergrügungsstättenkonzeption der Stadt Rottenburg am Neckar:

  Kategorie 1:
  alle kerngebietstypischen Vergnügungsstätten, mit hohem Störpotenzial, insbesondere wegen langer Öffnungszeiten und hohen Besucherverkehr

  Kategorie 2:
  Vergnügungsstätten, von denen negative Auswirkungen auf die Gestaltung sowie ein Trading-Down-Prozess (Niveauabsenkung eines Gebietes) zu erwarten sind.
  Dies sind:
  - Spielhallen
  - Wettbüros
  - Table Dance /Swinger Club
  - Sportclub mit Gewinnmöglichkeiten
  - Bordelle.

- Vergnügungsstätten im Sinne der BauNVO 1990, zum Beispiel Nachtlokale jeglicher Art, Vorführ- und Geschäftsräume, deren Zweck auf Darstellung mit sexuellem Charakter augerichtet ist, Diskotheken, Spiel- und Automatenhallen, und

- Einrichtungen, in denen Glücksspiele im Sinne den § 284 StGB, Wetten, Sportwetten oder Lotterien angeboten werden.



VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss § 2 Abs. 1 BauGB		21.09. 2010
Ortsübliche Bekanntmachung		01.10.2010
Auslegungsbeschluss § 3 Abs. 2 BauGB		17.05.2011
Öffentliche Auslegung	vom	26.07.2011
	bis	25.08.2011
Bebauungsplanentwurf mit örtlichen Bauvorschriften vom		04.04.2011
und Begründung vom		16.05.2011
Satzungsbeschluss § 10 Abs. 1 BauGB		27.09.2011
Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom		04.04.2011
Begründung in der Fassung vom		16.05.2011

Die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) wird bestätigt. Der textliche und zeichnerische Inhalt dieser Ausfertigung stimmt mit der Satzung überein.

Rottenburg am Neckar, den 28.09.2011

gez. Keppel
Bürgermeister

gez. Garthe
Leiterin des Stadtplanungsamtes

Inkrafttreten § 10 Abs. 3 BauGB
Datum der Rechtsverbindlichkeit 11.11.2011

Rottenburg am Neckar, den 11.11.2011

gez. Garthe
Leiterin des Stadtplanungsamtes

KREIS TÜBINGEN
ROTTENBURG AM NECKAR

. FERTIGUNG

BEBAUUNGSPLAN
" KERNSTADT, STEUERUNG VON VERGNÜGUNGSSTÄTTEN"